



THE CODING SCHOOL



ANNUAL REPORT

2022 / 23

We change education.
You change the future.



Liebe Partnerinnen und Partner, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer!

Wer zum ersten Mal von 42 hört, ist in der Regel fasziniert und gleichermaßen auch etwas skeptisch – ein Bildungsmodell, das ohne Lehrkräfte und ohne Frontalunterricht auskommt und dabei sowohl kostengünstig im Betrieb als auch kostenlos für die Teilnehmer:innen ist? Kann das wirklich funktionieren? Die weiterführende intensive Auseinandersetzung mit der Idee und dem Konzept von 42, dessen Offenheit im Zugang und die damit verbundene Chancengerechtigkeit und das praktische Erleben des studentischen Alltags haben mich überzeugt: Österreich braucht 42. Derzeit fehlen in unserem Land mehr als 30.000 qualifizierte IT-Expertinnen und Experten – in allen Branchen. Diese Zahlen machen deutlich, dass neue Denk- und Ausbildungsansätze gefordert sind, um diesen Bedarf zu decken.

Zwei Jahre 42 in Österreich – eine junge, aber überaus beeindruckende Geschichte eines erfolversprechenden Bildungsmodells. Im Oktober 2022 haben wir unseren Ausbildungsbetrieb mit 132 Studierenden gestartet. Wir haben Investor:innen überzeugt und mit ihnen großartige Partner:innen und Unterstützer:innen gefunden. Wir durften einen Campus in Wien und zwei Projectspaces in Amstetten und Wels aufbauen und auch die eine oder andere Hürde meistern. Gelungen ist dies mit einem hochmotivierten und professionellen Team. Seit September 2023 studieren rund 300 angehende Entwicklerinnen und Entwickler



am Wiener 42 Campus, die ersten Teilnehmer:innen haben ihre Basisausbildung bereits erfolgreich abgeschlossen und Praktika oder Jobs gefunden, tausende Bewerber:innen warten auf die Möglichkeit, einen der nächsten 150 Ausbildungsplätze zu ergattern. 42 Vienna blickt so in eine vielversprechende Zukunft.

Liebe Partnerinnen und Partner, mein Dank gilt neben dem 42 Headquarter Paris, dem 42 Team vor Ort und unseren Studierenden an dieser Stelle ganz besonders Ihnen. Erst Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Glaube an 42 in Österreich ermöglicht motivierten Menschen den offenen und chancengerechten Zugang zu einer der weltweit renommiertesten IT-Ausbildungen. Danke dafür!

Ich freue mich auf die weitere Fortsetzung unserer gemeinsamen Reise!

Mit herzlichen Grüßen

Rosemarie Pichler, Managing Director 42 Vienna

STIMMEN AUS DEM VORSTAND

Andreas Gschwenter, Raiffeisen Bank International

„42 Vienna ist ein absoluter Trendsetter im Bereich der IT-Ausbildung – es ist ein sogenannter Peer-to-Peer Ansatz, wo ohne Lehrpersonal eine fundierte IT-Ausbildung angeboten wird. Jeder spricht über Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Kontinuierliches Lernen und IT-Know-how sind essenziell für die Zukunft unserer Unternehmen und Mitarbeitenden – dieser neue Ansatz von 42 unterstützt ganz konkret diese Herausforderung. Die Methode von 42 ist zukunftsweisend und zudem günstiger als andere Bildungsansätze. Wir haben große Erwartungen in die Student:innen und in den Ansatz von 42.“



Elisabeth Engelbrechtsmüller-Strauß, Fronius

„Wir unterstützen das innovative Konzept von 42, weil wir überzeugt davon sind, dass viele Menschen das Lernen in Gruppen und anhand von Projekten einem Frontalunterricht vorziehen. Durch diese Methoden werden neben Fachwissen wichtige soziale Kompetenzen vermittelt. Mit der Dezentralisierung und zusätzlichen Angeboten in den Bundesländern 2024/2025 geht 42 Vienna den nächsten Schritt auf die Industrie zu. Wir benötigen dringend eine praxisnahe Ausbildung auf höchstem Niveau, um die Fachkräfte der Zukunft zu finden.“

Andreas J. Ludwig, Umdasch Group Foundation

„Wir sind mehr denn je vom innovativen Lernkonzept von 42 überzeugt. Gerade jetzt, wo die Digitalisierung und die Anwendung von KI in allen Lebensbereichen immer intensiver zur Anwendung kommt und unsere Volkswirtschaft ganz generell dringend neue Arbeitskräfte sucht, macht es umso mehr Sinn, gerade jetzt in die Ausbildung der nächsten Generation von Programmier:innen zu investieren.“



Vorstand Verein 42 Vienna:

1. Obmann: **Mag. Andreas Gschwenter**
2. Obmann: **Dr. Andreas J. Ludwig**
Kassier: **Dipl.-Ing. Thomas Fiedler**

Kassier-Stellvertreter: **Wolfgang Komatz, MSc**
Schriftführerin: **Mag. Elisabeth Engelbrechtsmüller-Strauß**
Schriftführer-Stellvertreter: **Dr. Hans Jörg Otto**





„Die Mission von 42 besteht darin, mithilfe eines innovativen, von Gleichgestellten getragenen Ansatzes das Gesicht der IT-Ausbildung zu revolutionieren. Unser Ziel ist es, hoch qualifizierte, offene Entwickler:innen hervorzubringen, die bereit sind, den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.“

Sophie Viger – Managing Director 42

VISION & MISSION

42 - Die Antwort auf alle Fragen des Universums?

Inspiziert von Douglas Adams' „The Hitchhiker's Guide to the Galaxy“, wo die Zahl 42 die Antwort auf alle Fragen des Universums und der Welt ist, wurde im Jahr 2013 in Paris der Grundstein für das heute internationale 42 Netzwerk gelegt. Mit dem klaren Ziel, eine völlig neue und zeitgemäße Form der Ausbildung für IT-Fachkräfte zu schaffen, die mit den Anforderungen von Industrie und Wirtschaft kompatibel ist. Im Jahr 2022 folgte – nach dem Vorbild der Ecole 42 Paris – die Gründung von 42 Vienna, mit einem Campus in Wien Döbling.

Keine Lehrer:innen, keine Bücher, keine Gebühren

42 ist eine Programmier-Schule, die ohne Professor:innen, Lehrbücher, Klassenzimmer und Gebühren auskommt. Die Top-Ausbildung steht allen Menschen ab 18 Jahren ohne formale Zugangsvoraussetzungen offen und ist kostenlos zugänglich. Auch Menschen, die sich bisher nicht mit einer digitalen Karriere identifiziert haben, sich vom konventionellen Bildungssystem nicht abgeholt fühlten oder keine Chance hatten, in die IT-Branche einzusteigen, eröffnet 42 eine neue Perspektive.

42 in Österreich und seinen Regionen

42 wird nach Wien weitere dislozierte Standorte in Österreich aufbauen, um das Potenzial an verfügbaren Ressourcen voll auszuschöpfen. Mit einem Campus in Wels und einem weiteren in Amstetten werden wir zukünftige Top-Fachkräfte genau dort ausbilden, wo die IT-Expert:innen so dringend gebraucht werden. Mit Standorten in verschiedenen Regionen Österreichs sind wir nah an den Bedürfnissen der Wirtschaft und tragen zum Gelingen der digitalen Zukunft in Österreich bei.

Die Zukunft ist digital

Wie hoch der Bedarf nach einer alternativen, exzellenten Ausbildung im digitalen Bereich ist, zeigen die internationalen Zahlen. Das 42-Netzwerk umfasst mehr als 50 Campus-Standorte auf allen Kontinenten und betreut mehr als 18.000 Studierende weltweit. Die Ausbildung gehört weltweit zu den besten auf universitärem Niveau und entwickelt sich dynamisch.

Vielleicht kann 42 nicht auf alle Fragen des Universums eine Antwort liefern, in jedem Fall liefert 42 eine Antwort darauf, wie erfolgreiche Bildung im 21. Jahrhundert gestaltet werden soll.

Wofür wir stehen:

Exzellenz:

Unsere Mission besteht darin, das Potenzial und die Kreativität aller Studierenden zu fördern, damit sie ihr Bestes erreichen können.



Innovation:

Unsere Leidenschaft gilt technischen Innovationen und ihrer Anwendung in einem sich kontinuierlich verändernden Markt.



Diversität:

Bei uns studieren Menschen mit unterschiedlichsten Lebensläufen. Wir sehen diese Vielfalt als eine unserer größten Stärken.



Ethik:

Solidarität, gegenseitige Hilfe und Respekt füreinander sind grundlegende Prinzipien, die unsere Gemeinschaft auszeichnen.



42 AUF EINEN BLICK

Internationale Vernetzung



42 Vienna ist Teil des globalen 42-Network mit mehr als 50 Standorten in 31 Ländern und über 21.000 Studierenden, vernetzt mit Wirtschaftsunternehmen, Stiftungen und Partnern der öffentlichen Hand.

Abbau sozialer Barrieren



Die Ausbildung für unsere Studierenden ist zu 100 % kostenlos und offen für alle ab 18 Jahren, die die Bereitschaft für eine intensive Ausbildung mitbringen – das ist gelebte Chancengerechtigkeit.

Starke Partnerschaften



Wir fördern den engen und kontinuierlichen Austausch zwischen Studierenden und Unternehmenspartnern. So profitieren beide Seiten im besten Sinne in ihrer Entwicklung.

Solides Fundament



Unsere Ausbildung beginnt für alle mit der Programmiersprache C als Basis für den Erwerb einer umfassenden IT-Kompetenz bis hin zum Abschluss auf Master-Level.

Regionale Präsenz



42 geht in Regionen mit hohem Bedarf an IT-Fachkräften und bildet dort aus, wo die Absolvent:innen am meisten gebraucht werden.

Diversität im Fokus

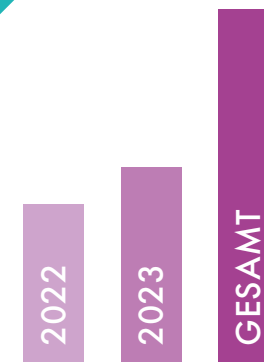


42 fördert Vielfalt und Integration und setzt sich für Gleichberechtigung und Vielfalt ein. Die Ausbildung steht allen offen, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung sowie sozialer, kultureller und generationenübergreifender Aspekte.

Einsteigerfreundlich und anspruchsvoll



42 setzt keine formalen Qualifikationen voraus und ist damit sowohl für Einsteiger:innen als auch für Menschen mit fortgeschrittenen Programmierkenntnissen geeignet und bietet eine Herausforderung für alle.



Studierende:

Start Studierende 2022: 132

Start Studierende 2023: 163

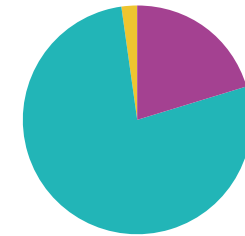
Gesamt: 295

Zahlen 42 international:

54 Campus weltweit

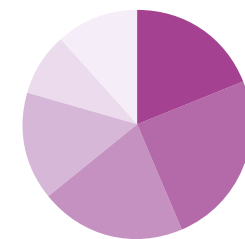
21.000+ Studierende

30.000+ Alumni



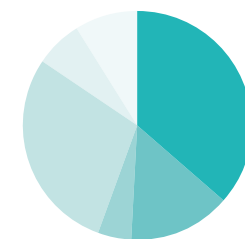
Gendersplit Studierende:

Frauen: 20,3 %
Männer: 77,6 %
Divers / nicht angegeben: 2,1 %



Altersverteilung Studierende:

18–21: 9 %
22–25: 24,7 %
26–29: 20,7 %
30–33: 15,3 %
34–37: 8,8 %
38+: 11,5 %



Bildungshintergrund:

Studium: 36,5 %
Studium abgebrochen: 14,4 %
Sekundarschule: 4,8 %
Oberstufe: 28,8 %
Oberstufe abgebrochen: 6,7 %
Lehre: 8,7 %



Arthur

„Ich habe schon viele verschiedene Dinge gemacht – ich war Fahrradmechaniker, Florist und Schülerhilfe. Von Computertemen hatte ich nie eine Ahnung. Dann sah ich eine Facebook-Anzeige und habe darauf geklickt. Die Erfahrung bei 42 Vienna hat mir wirklich die Augen geöffnet: Ich habe die Schule und das Lernen immer gehasst, aber dieses Umfeld hat mich aufblühen lassen. Plötzlich habe ich gemerkt, dass ich in der Lage bin, Dinge wirklich zu lernen. Die Piscine ist eine Herausforderung und das Codieren kann manchmal frustrierend sein. Aber das ist es wert. Was ich in einmal beruflich machen möchte? Ich würde gerne in der Entwicklung von Embedded-Software arbeiten, vielleicht Betriebssysteme für Autos entwickeln, das finde ich sehr interessant. Aber ich weiß es noch nicht genau, es gibt so viele Dinge, von denen ich noch keine Ahnung habe.“

Anastasiia

„Die Ausbildung bei 42 ist herausfordernd, aber sie lohnt sich. Ursprünglich habe ich Marketing studiert, aber ich fühlte mich frustriert und wollte etwas Neues ausprobieren. So bin ich beim Programmieren gelandet, was sich als perfekte Wahl herausstellte. Wenn ich auf die Projekte zurückblicke, an denen ich vor einem Monat gearbeitet habe, und sie mit dem vergleiche, was ich jetzt kann, ist das ein wirklich sehr befriedigendes Gefühl. Ich bin mir noch nicht sicher, in welchem Feld ich zukünftig arbeiten werde, vielleicht im Bereich Künstliche Intelligenz oder Cybersicherheit. Ich bleibe flexibel, weil das Programmieren immer wieder neue Möglichkeiten eröffnet.“



Oluwatobi

„Warum ich mich für das Codieren entschieden habe? Nun, es mag ein wenig lächerlich klingen, aber ich bin ein großer Fan von Marvel, insbesondere von Tony Stark. Ich wollte Dinge erschaffen, die ebenso faszinierend sind, wie jene, die ich in den Filmen gesehen habe. Ich habe zuerst Informatik an einer Universität in Österreich studiert, aber die festen Stunden dort ließen kaum Flexibilität zu. 42 ist für mich eine tolle Erfahrung. Ich bin von Menschen mit verschiedenen Hintergründen und mit unterschiedlichen Zielen umgeben, die alle freiwillig hier sind und alle gemeinsam Programmieren lernen wollen. Es ist inspirierend. Für die Zukunft hoffe ich, weiterhin im Bereich des Codings zu arbeiten und damit Mehrwert in meiner Umgebung zu schaffen, sei es in Wien, Österreich, Europa oder der Welt. Die Reise ist herausfordernd, aber es handelt sich um einen Prozess, auf den ich mich freue, ihn fortzusetzen.“



Sumon

„Früher habe ich Vollzeit in einem Restaurant gearbeitet und Informatik studiert, aber während der COVID-19-Pandemie abgebrochen. Dennoch blieb mein Interesse am Coden bestehen, und ich beschloss, es weiterzuverfolgen. Die Reise bei 42 Vienna war von Anfang an eine großartige Erfahrung, selbst wenn die Piscine anfangs sehr stressig war. Ich schätze den projektbasierten Ansatz und das Peer-to-Peer-Lernsystem von 42 Vienna. Ich mag es, jeden Tag etwas Neues zu lernen und an Projekten zu arbeiten, das hat meine vorherige Universität nicht geboten. Was meine Zukunft betrifft, strebe ich an, ein Spieleentwickler für mobile Spiele zu werden. Ich habe auch Interesse an Cybersecurity, abhängig von der weiteren Entwicklung.“

Carolina

„Vor 14 Jahren habe ich in Spanien Programmieren gelernt, doch aufgrund der Wirtschaftskrise konnte ich in diesem Beruf nicht tätig sein. Wie kam es dazu, dass ich mich bei 42 Vienna beworben habe? Ganz einfach, ich liebe das Codieren zu sehr. Ich habe es ja bereits einmal ausprobiert, und das ist nun mein zweiter Versuch. Jetzt hoffe ich, dass dies die perfekte Zeit für mich ist. Meine Erfahrung bei 42 ist äußerst positiv. Manchmal stressig, aber ich halte es für eine effektive Lernmethode, die mir sehr gefällt. Am liebsten arbeite ich im Front-End-Bereich, aber ich kann mich auch in anderen Bereichen behaupten.“



Michael

„Meine Erfahrung bei 42 Vienna war voller Herausforderungen, Spaß und Engagement. Ursprünglich habe ich Medizin studiert und während der Pandemie für das Gesundheitsministerium gearbeitet, aber ich wollte Lösungen auf einer größeren Skala finden. Und ich bin überzeugt, dass Programmieren dies auf vielfältige Weise tun kann. Ich war Teil der ersten Kohorte, die in Wien vor etwa einem Jahr gestartet ist, einige von uns sind sehr rasch vorangekommen. Wir haben sogar gemeinsam eine App namens Totoy entwickelt, an deren Aufbau wir derzeit intensiv arbeiten. 42 war dabei stets eine große Unterstützung. Ich bin Studierendenvertreter und stark in das Campusleben involviert. Obwohl ich mich derzeit auf unser Start-up konzentriere und hoffe, dass es erfolgreich sein wird, bleibt mein Interesse an Datenbankentwicklung und Systemarchitektur bestehen. Ich werde daher auf einen Job in diesem Bereich weiter hinarbeiten.“



IMPACT STATEMENT

Mit unserer Arbeit tragen wir bei 42 Vienna aktiv dazu bei, dass Unternehmen und Gesellschaft gleichermaßen die Herausforderungen der digitalen Transformation erfolgreich bewältigen können. Dies stärkt die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs als Standort für Unternehmen und fördert die nachhaltige Entwicklung der heimischen Wirtschaft. Unser Ausbildungsmodell ermöglicht es, fachlich technologisches Wissen mit 21st Century Skills wie Teamfähigkeit, kritischem und lösungsorientiertem Denken, Kreativität und unternehmerischem Denken zu kombinieren, um in diesem Zusammenspiel Innovationen voranzutreiben.

Hard KPIs:

Abbruchquote

Anzahl der Studienabbrüche während des Durchrechnungszeitraums (ein Quartal) im Vergleich zur Gesamtzahl der eingeschriebenen Student:innen am Ende des Quartals.

Ziel: Abbruchquote < 5 % / Quartal

Frauenanteil

Anzahl der Frauen (einschließlich der sich als weiblich identifizierenden Personen) geteilt durch die Gesamtzahl der eingeschriebenen Student:innen.

Ziel: Frauenanteil: > 25 %

Beschäftigungsrate Absolvent:innen

Prozentsatz der Absolvent:innen, die eine IT- oder Nicht-IT-Stelle innehaben oder ein Start-up oder ein Unternehmen gegründet haben.

Ziel: Beschäftigungsrate Absolvent:innen: > 95 %

Net Promoter Score (NPS) der Studierenden

Umfrage zur Zufriedenheit der aktiven Studierenden an jedem Campus. Basierend auf der Frage: „Auf einer Skala von 0 bis 10, wie wahrscheinlich ist es, dass Sie 42 einem Freund/einer Freundin oder Ihrer Familie weiterempfehlen würden?“

Ziel: NPS Studierende: > 60 %

Folgende Key Performance Indicators (KPIs) werden vierteljährlich an allen 42 Campussen weltweit gemessen. Sie sind entscheidend, um sicherzustellen, dass unsere Bildungseinrichtungen weltweit eine exzellente Qualität bieten.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, folgende KPIs bis Ende 2025 zu erfüllen:

Net Promoter Score (NPS) Praktika

Bewertung der Zufriedenheit von Unternehmen, bei denen 42 Studierende Praktika absolviert haben.

Ziel: NPS Praktika > 60 %

Start-Up Rate

Anzahl der Neugründungen oder Unternehmensgründungen durch 42 Studierende am jeweiligen Campus.

Ziel: Start-Up Rate: > 5 %

Soft KPIs:

Vielfalt der Studierenden

Die Vielfalt in unserer Studierendengemeinschaft ist uns wichtig. Wir messen und fördern die Vielfalt in Bezug auf Herkunft, Hintergrund, Lebenserfahrungen und finanziellen Hintergrund unserer Studierenden.

Studierenden-Feedback

Die Stimmen unserer Studierenden sind uns wichtig. Wir sammeln regelmäßig Rückmeldungen und Testimonials, um unsere Bildungsangebote kontinuierlich zu verbessern und die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft zu verstehen.



UNSERE PARTNER

Wir bedanken uns bei unseren Partnern, deren wertvolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit die Grundlage für den Erfolg unserer Arbeit bilden. Ohne Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, gemeinsam mit uns die Vision von 42 Vienna zu verwirklichen, wäre unser Beitrag zur Förderung einer innovativen Bildung nicht möglich.

Wir schätzen Ihre Partnerschaft sehr und freuen uns auf die nachhaltige Fortsetzung unserer gemeinsamen Reise hin zu einer erfolgreichen digitalen Zukunft.

Danke für Ihre Unterstützung!

Partner:



Förderer:



UNSER TEAM



Rosemarie Pichler
Managing Director



Thomas Fiedler
Finance & Infrastructure



Hans Jörg Otto
Corporate Relations



Jasmin Holzmann
Marketing & Communication



Marta Farnia
Lead Pedagogy



Elidjah Maugelem
Co-Lead Pedagogy



Drucilla Calore
Community Management



Leonardo Rocca
Tech Support & Quality Management



Belinda Berisha
Management Assistant



42 Vienna

Muthgasse 26 / 1st floor
1190 Vienna, Austria

www.42vienna.com
hello@42vienna.com

 facebook.com/42vienna

 instagram.com/42vienna

 linkedin.com/school/42vienna

 [youtube channel: @42vienna](https://youtube.com/channel/@42vienna)

42 Vienna | education for digital excellence GmbH

Anschrift des Medieninhabers, der Redaktion sowie Verlagsort:
Muthgasse 26 / 1st floor, 1190 Vienna, Austria. E-Mail: hello@42vienna.com

Medieninhaber/Herausgeber: 42 Vienna Für den Inhalt verantwortlich:
Rosemarie Pichler, Jasmin Holzmann. Redaktion: Rosemarie Pichler, Jasmin Holzmann.

Grafisches Konzept, Layout: Marian Waibl – Art Direction, Text & Konzept, Wien.
Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH. Fotos: 42 Vienna.

Offenlegung §25 Mediengesetz: www.42vienna.com/imprint
Informationen zum Datenschutz: www.42vienna.com/privacy